Übersicht

Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 07.10.2026
AZ.: IV/66

WP 25-30 SV 66/021

Mitteilungsvorlage

Information des Atl über die Fällungen von städtischen Bäumen im öffentlichen Verkehrsraum

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
AfD			
Grüne			
FDP			
Linke			
BA | Piraten			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkungen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für technische Infrastruktur	19.11.2026	Kenntnisnahme

Anlage 1: Liste der Fällungen von Straßenbäumen in der Periode 2025-2026
Anlage 2: Luftbilder zu den Standorten der Fällung von Straßenbäumen in der Periode 2025-2026

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für technische Infrastruktur nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Bericht für die Periode 2025/2026 zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Zur Historie des Baumschutzes in der Stadt Hilden wird auf die erläuternden Ausführungen in der Mitteilungsvorlage WP 20-25 SV 66/047/1 „Baumfällungen am Johann-Strauss-Weg und zur Situation der Straßenbäume in Hilden“ und auf den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 02.05.2007 (Anlage 2 WP 04-09 SV 66/083) verwiesen.

In diesem Zusammenhang wurde die Stadtverwaltung beauftragt, regelmäßig im zuständigen Ausschuss über notwendige Fällungen von Bäumen im öffentlichen Verkehrsraum zu berichten.

Grundsätzlicher Hintergrund:

Das Tiefbau- und Grünflächenamt mit den Sachgebieten Straßenbau, Stadtentwässerung, Grünflächen und Stadtwald ist für die Neuplanung, Entwicklung und Erneuerung sowie die Unterhaltung der öffentlichen Infrastruktur (Straßen, Kanäle, Spiel- Sport- und Grünflächen) zuständig. Aufgabe des Amtes ist es beispielsweise, die sich teilweise widerstrebenden Belange z.B. der Durchgrünung der Stadt Hilden durch Anlegen von Grünflächen und Baumscheiben zur Anpflanzung von (Straßen-)Bäumen, der Straßen- und Radwegeplanung oder der Bereitstellung von ausreichend Parkplätzen gegeneinander abzuwägen und zu bewerten.

Gleichzeitig steht die Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen und Gehwegen (Beseitigung von Stolperstellen), der städtischen Bäume (Standsicherheit, Astbruch), aber auch die ordnungsgemäße Ableitung des Regen- und Schmutzwassers im Fokus der Arbeit. Im Rahmen der Unterhaltung werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durch die Mitarbeitenden des Tiefbau- und Grünflächenamtes Begehungen der öffentlichen Flächen und Bäume durchgeführt. Parallel erfolgen Kamerabefahrungen in der städtischen Kanalisation. Zusätzlich werden anlassbezogen - z.B. als Reaktion auf Bürger- und Mängelmeldungen - Begehungen und Prüfungen vorgenommen.

Bei festgestellten Schäden werden diese hinsichtlich ihrer Relevanz und Ursachen bewertet und wenn notwendig Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vereinbart.
Die Straßenbäume sind Teil der öffentlichen Straßenflächen und müssen insofern in die Funktionsanforderungen des öffentlichen Verkehrsraumes eingebunden sein.

Von Straßenbäumen dürfen keine Gefährdung der Verkehrssicherheit oder andere wesentliche negative Einflüsse auf:

- Gehwege, Parkplatzflächen, Straßen,
- Feuerwehrzufahrten,
- Entwässerungseinrichtungen wie Straßenabläufe, Rinnen oder unterirdisch verlegte Kanalrohre,
- Versorgungsleitungen anderer Träger öffentlicher Belange (Gasversorgung, Energieversorgung, Telekomunikation) oder
- Privateigentum

ausgehen.

Gehen negative Einflüsse von Straßenbäumen aus, wird zunächst die Relevanz geprüft und ob mit niederschwelligen Regulierungsarbeiten Abhilfe geschaffen werden kann.
Dies können z.B.

- Regulierung von Pflaster- und Plattenbelägen sowie Asphaltbelägen (durch höhenmäßige Anpassung an die Baumwurzeln

- Kappung von Wurzeln (soweit aus Gründen der Vitalität und Standsicherheit des Baumes möglich)
- Vergrößerung der Baumscheiben bei Reduzierung der Pflaster- bzw. Plattenfläche auf ein Minimum
- Völliger Verzicht auf Pflaster- und Plattenflächen und Einbau einer so genannten „wassergebundenen Wegedecke“
- Einbau von „alternativen Wegebaubelägen“ (kunstharzgebundenes, wasserdurchlässiges Splittgranulat) im Baumwurzelbereich
- Freifräsen des durch Wurzeln zugewachsenen Kanalquerschnittes

sein, welche je nach Betrachtungsweise jedoch auch Nachteile aufweisen.

Nur wenn solche baumschonenden Regulierungsarbeiten lediglich kurzfristige Ergebnisse liefern, wiederholt durchgeführt werden müssen, ein dauerhafter Erfolg der Maßnahmen nicht absehbar ist und die erwarteten Nebeneffekte sich erheblich nachteilig auf das Umfeld auswirken, erfolgt unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und der Regelungen der Baumschutzsatzung sowie der Vorgaben der Naturschutzgesetze die Entnahme von Bäumen.

Bericht:

Vor diesem Hintergrund mussten im Berichtszeitraum aus heutiger Sicht die in der Anlage 1 aufgeführten Bäume im öffentlichen Verkehrsraum gefällt werden:

Die Standorte der entfernten Bäume sind zudem im Luftbild in der Anlage 2 visualisiert.

Eine Ersatzpflanzung am ortsnahen Standort wurde geprüft und zum Großteil für möglich erachtet. Dabei wird darauf geachtet, die Rahmenbedingen (Größe der Baumscheibe, Baumart und -wuchs) baumfreundlicher auszugestalten. Diese Standortsanierungen sollen ein vitales und zukunftsfähiges Straßengrün sicherstellen und erhalten.

Die hierzu erforderlichen Maßnahmen werden aus dem im Haushalt des Unterhaltungsbudgets des Tiefbau- und Grünflächenamtes finanziert. Zusätzliche Haushaltmittel ergeben sich aus Ersatzpflanzungen als Folge der Bautätigkeiten der Sachgebiete Straßenbau und Stadtentwässerung des Tiefbau- und Grünflächenamtes. Sind bei diesen Bauprojekten Baumfällungen notwendig, so wird mindestens die doppelte Menge der Anzahl der gefällten Bäume am selben oder einem zusätzlichen Standort gepflanzt.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Vitales und langlebiges Grün bieten zahlreiche ökologische, soziale und gesundheitliche Vorteile.

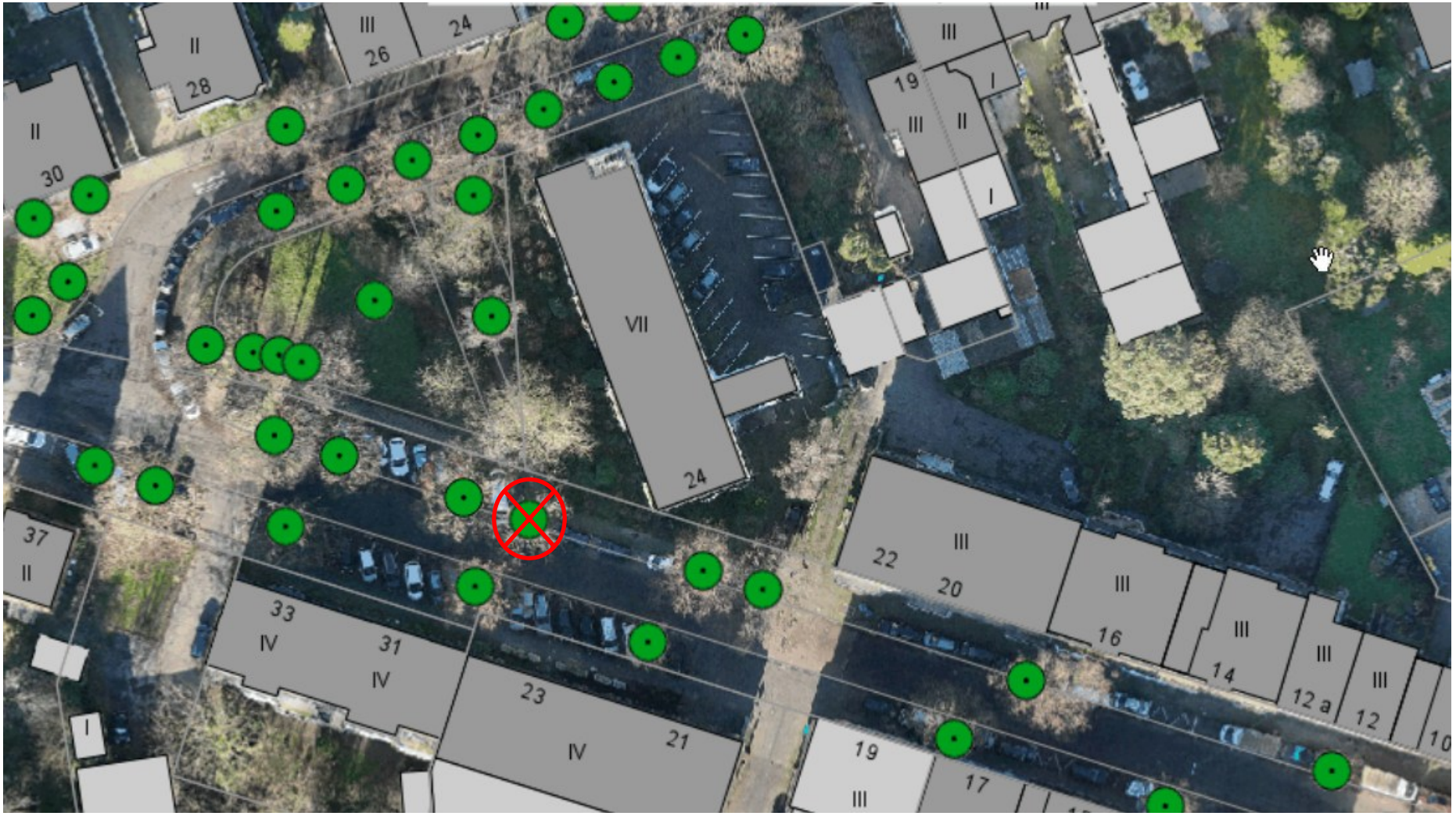
Inklusionsrelevanz:

Anlage 1: Baumfällungen im öffentlichen Verkehrsraum in der Periode 2025/2026

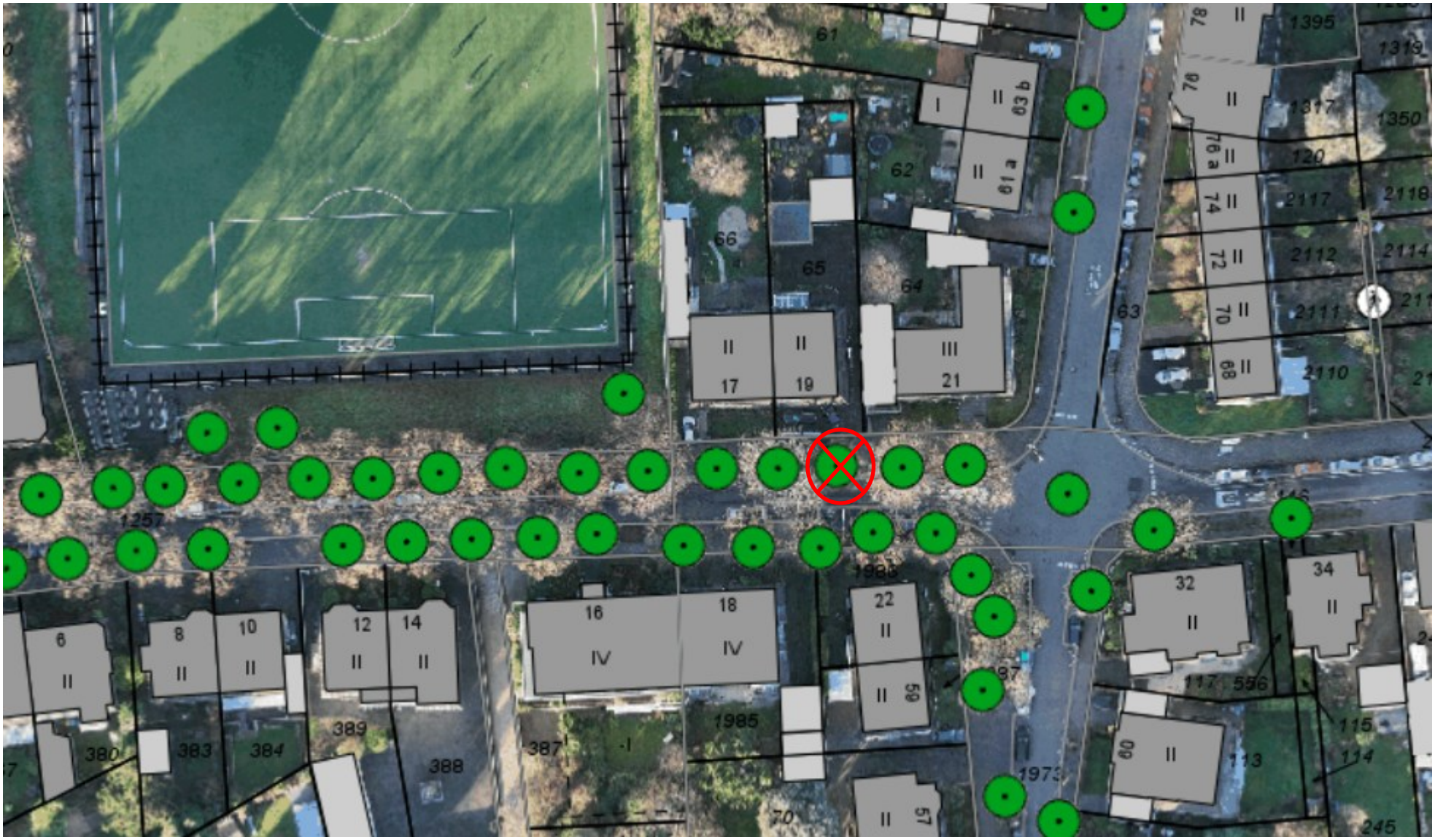
Baumfällungen im Straßenbereich							
Straße	**Haus Nr.**	**Baum - ID**	**Baumart**	**Grund der Fällung**	**Fälldatum**	**Neupflanzung**	
Poststraße	24	3222	Linde	Baumkrone über 50 % abgestorben	10.06.2025	02.12.2025	
Hagdornstraße	19	863	Linde	Baumkrone über 50 % abgestorben	06.06.2025	02.12.2025	
Schwanenplatz		15451	Feldahorn	Baumkrone über 50 % abgestorben	04.12.2025	04.12.2025	
Mozartstraße	55a	684	Baumhasel	Baum abgestorben		19.01.2026	
Richrather Straße	307	2266	Linde	Bauvorhaben	04.08.2025	12.01.2026	
Richrather Straße	307	2268	Linde	Bauvorhaben	01.08.2025	12.01.2026	
Feldstraße	16a	3243	Linde	Bauvorhaben	03.08.2026	nicht möglich	Im nahen Umfeld nach Beendigung BV
Bahnhofsallee	16	3373	Linde	Bauvorhaben	17.04.2026	nicht möglich	
Bahnhofsallee	16	3374	Linde	Bauvorhaben	17.04.2026	nicht möglich	
Lievenstraße	4	6232	Birke	Baumkrone über 50 % abgestorben	23.01.2025	nicht möglich	Gasleitung unter Standort
Lievenstraße		6202	Birke	Baum abgestorben	25.06.2026	Herbst 2026	
Kalstert	60	6303	Birke	Baumkrone über 50 % abgestorben	25.06.2026	Herbst 2026	
Kalstert		12485	Esche	Baumkrone über 50 % abgestorben	16.09.2026	Herbst 2026	
Am Bruchhauser Kamp		2556	Mehlbeere	Baumkrone über 50 % abgestorben	14.01.2026	14.01.2026	
Am Jägersteig	25	12368	Säuleneiche	Baum abgestorben	24.06.2025	04.12.2025	
An den Linden	neben 10	1484	Linde	Pilzbefall	18.11.2025	Herbst 2026	
Bismarckstraße	11	58	Rotdorn	Baumkrone über 50 % abgestorben	20.03.2026	20.03.2026	
Bismarckstraße	13	14168	Hahnendorn	Baumkrone über 50 % abgestorben	20.03.2026	20.03.2026	
Bismarckstraße	16	1109	Rotdorn	Baumkrone über 50 % abgestorben	20.03.2026	22.03.2026	
Bismarckstraße	20	14314	Rotdorn	Baumkrone über 50 % abgestorben	20.03.2026	23.03.2026	
Verbindungsstraße		4571	Robinie	Bauvorhaben	25.02.2026	Herbst 2026	
Verbindungsstraße		14150	Erle	Bauvorhaben	19.03.2026	Herbst 2026	Umpflanzung zur Richard-Wagner-Straße
Verbindungsstraße	33	14151	Erle	Bauvorhaben	19.03.2026	Herbst 2026	Umpflanzung zur Richard-Wagner-Straße
Verbindungsstraße	62	6554	Robinie	Bauvorhaben	25.02.2026	Herbst 2026	
Tucherweg	ggü. 64	7817	Platane	Standortsanierung	19.02.2026	23.03.2026	

Anlage 1: Baumfällungen im öffentlichen Verkehrsraum in der Periode 2025/2026

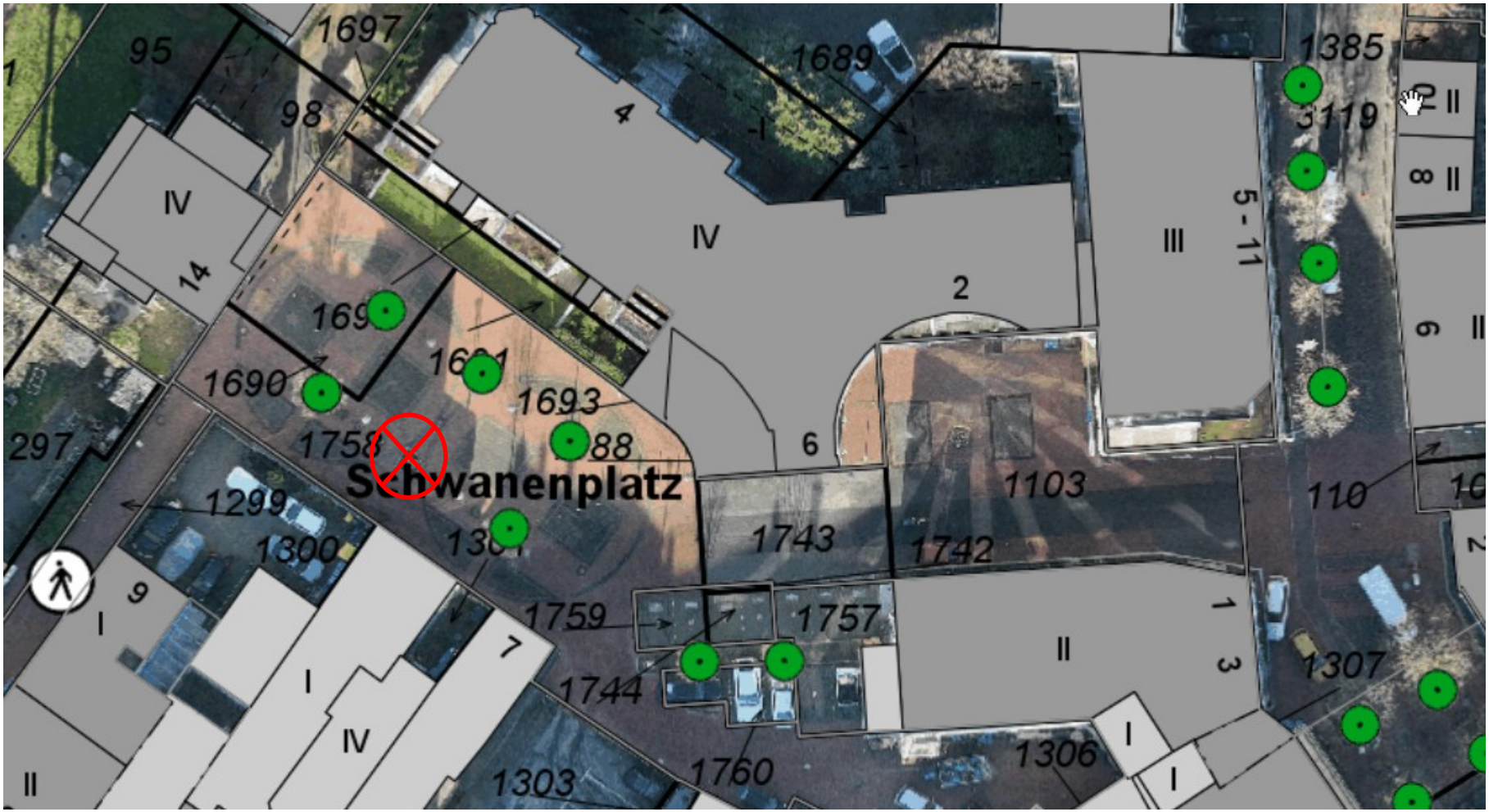
Baumfällungen im Straßenbereich							
Straße	**Haus Nr.**	**Baum - ID**	**Baumart**	**Grund der Fällung**	**Fälldatum**	**Neupflanzung**	
Tucherweg	10	7819	Platane	Standortsanierung	19.02.2026	23.03.2026	
Tucherweg	2	966	Platane	Standortsanierung	19.02.2026	23.03.2026	
Tucherweg	8	7818	Platane	Standortsanierung	19.02.2026	nicht möglich	erfolgt im nahen Umfeld
Fabriciusstraße	8	3297	Robinie	Stammschaden	11.11.2025	Herbst 2026	
Fabriciusstraße	20	3295	Robinie	Baumkrone über 50 % abgestorben	12.11.2025	Herbst 2026	
Fabriciusstraße	24	3294	Robinie	Baum abgestorben	13.11.2025	Herbst 2026	
Fabriciusstraße	26	3293	Robinie	Baumkrone über 50 % abgestorben	14.11.2026	Herbst 2026	
Fabriciusstraße	36	3277	Robinie	Baum abgestorben	14.11.2026	Herbst 2026	
Gerresheimer Straße		12374	Kirsche	Totalschaden, durch PKW umgefahren	16.06.2025	04.12.2025	
Hagelkreuzstraße		13705	Esche	Baum abgestorben	02.01.2026	nicht möglich	Standort geschlossen → private Grundstückszufahrt
Hochdahler Straße	351	4599	Linde	Baum abgestorben	09.12.2025	09.12.2025	
Horster Allee		12603	Linde	Baum abgestorben	04.12.2025	04.12.2025	
In den Hesseln	16	9279	Esche	Baumkrone über 50 % abgestorben	09.04.2026	09.04.2026	
Karnaper Straße		13503	Hainbuche	Baumkrone über 50 % abgestorben	26.05.2025	19.03.2026	
Mettmanner Straße		465	Baumhasel	Baum abgestorben	14.05.2025	19.01.2026	
Oerkhaushof	neben 23	2435	Baumhasel	Baumkrone über 50 % abgestorben	03.11.2025	13.04.2026	
Ohligser Weg	2a	1970	Linde	Baum abgestorben	30.07.2026	nicht möglich	Prüfung nach Straßenausbau
Prießnitzweg		8914	Eiche	Baumkrone über 50 % abgestorben	01.08.2025	nicht möglich	zur Verfügung stehender Wurzelraum nicht ausreichend
Robert-Gies-Straße		1304	Robinie	Baumkrone über 50 % abgestorben	22.01.2026	Herbst 2026	
Taubenstraße	33	891	Baumhasel	Baum abgestorben	28.05.2025	19.01.2026	



Poststraße 24



Hagdornstraße 19



Schwanenplatz



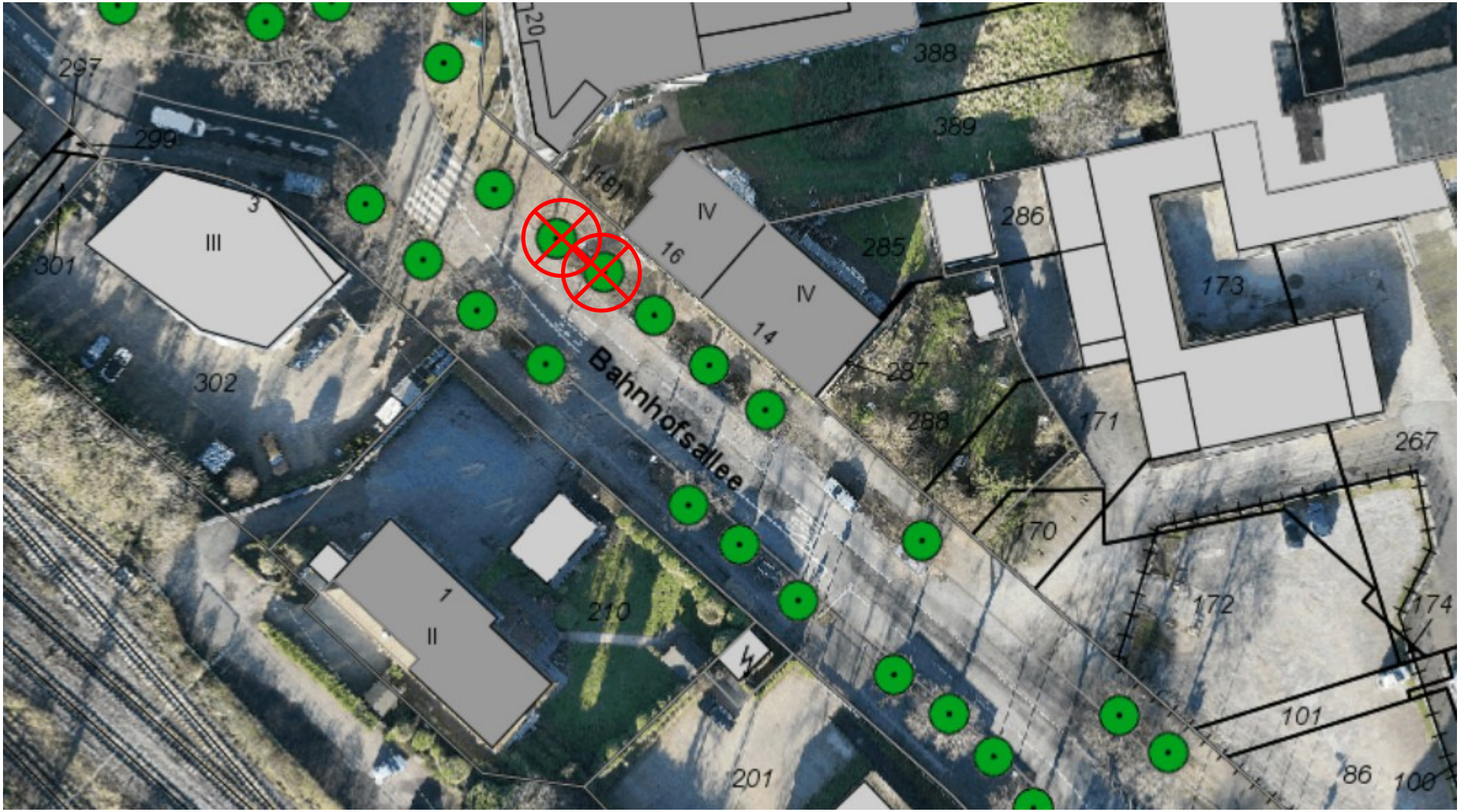
Mozartstraße 55 a



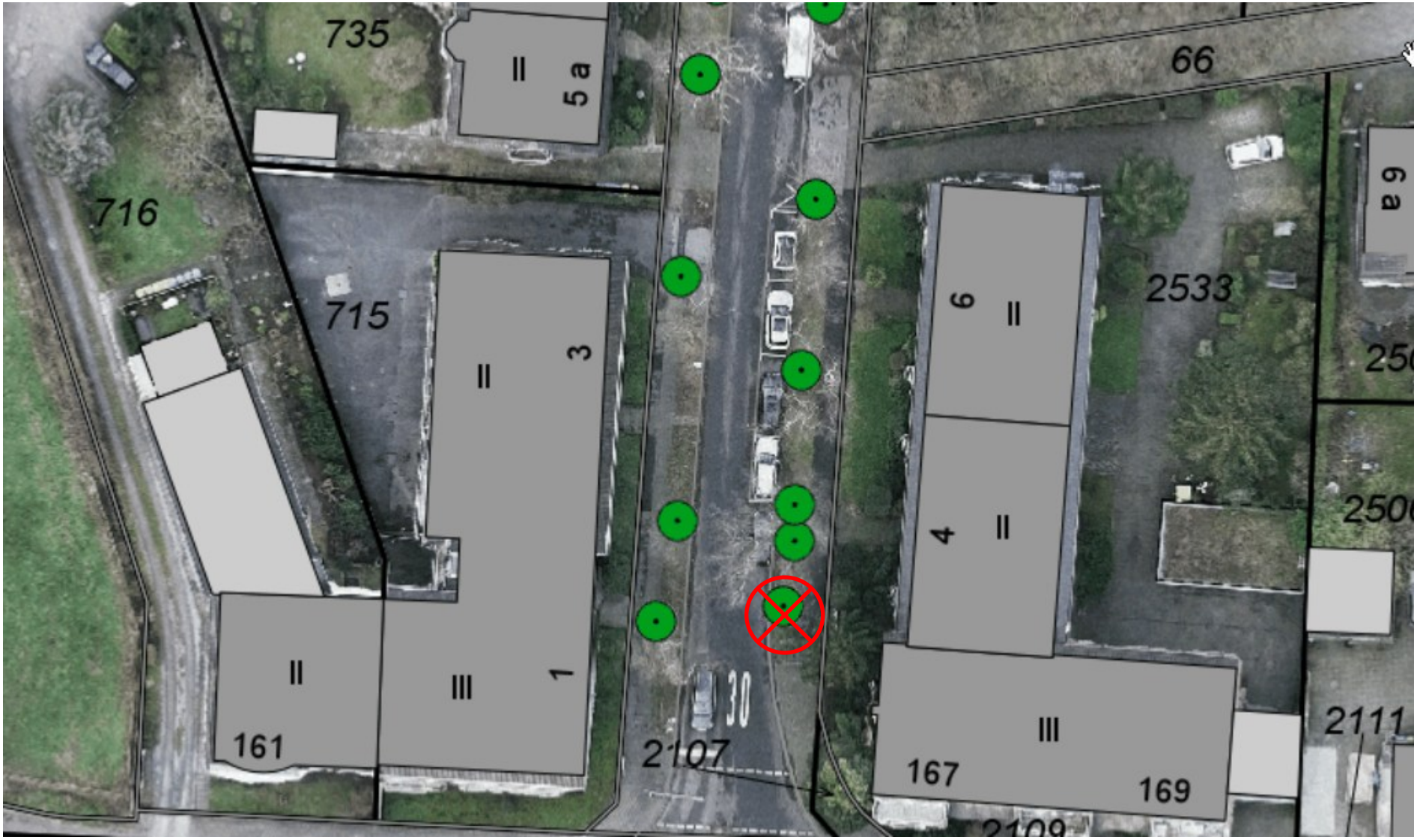
Richrather Straße 307



Feldstraße 16 a



Bahnhofsallee 16



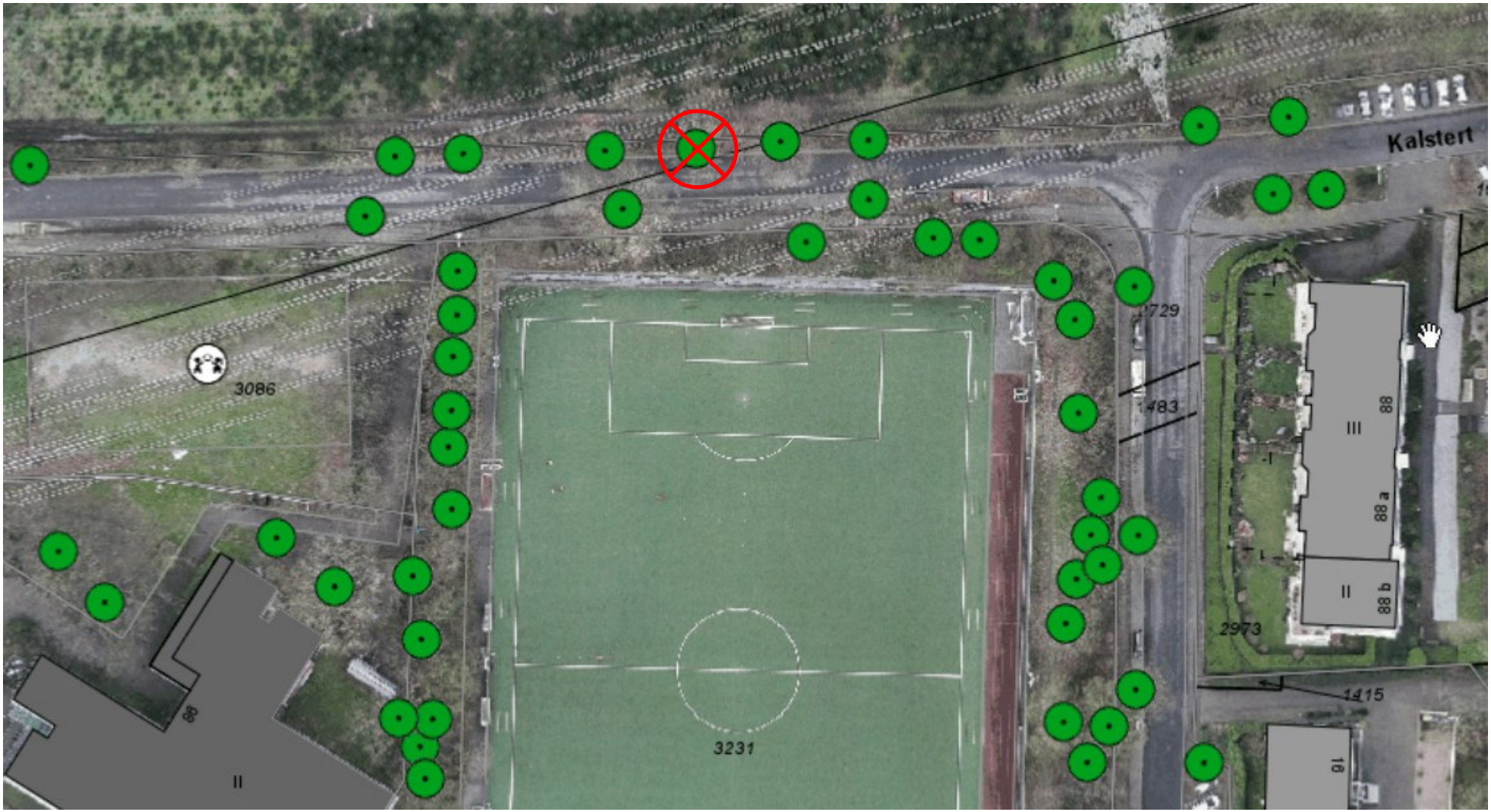
Lievenstraße 4



Lievenstraße schräg ggü. Haus Nr. 16


Kalstert
3233
2293
1601
1603
1599
1605
1607
1609
1611
1613
1615
1617
1619
1621
578
586
776
745
1461
2295
3126
3184
3185
2981
2983
2982
2985
2984
1462
2862
3118
88
91
84
83
2975
2976
2977
2978
2979
2365
40
42
44
46
48
50
52
54
56
58
60
62
64
66
63
65
39
41

Kalstert 60



Kalstert ggü. Sportplatz



Am Bruchhauser Kamp ggü. Haus Nr. 4



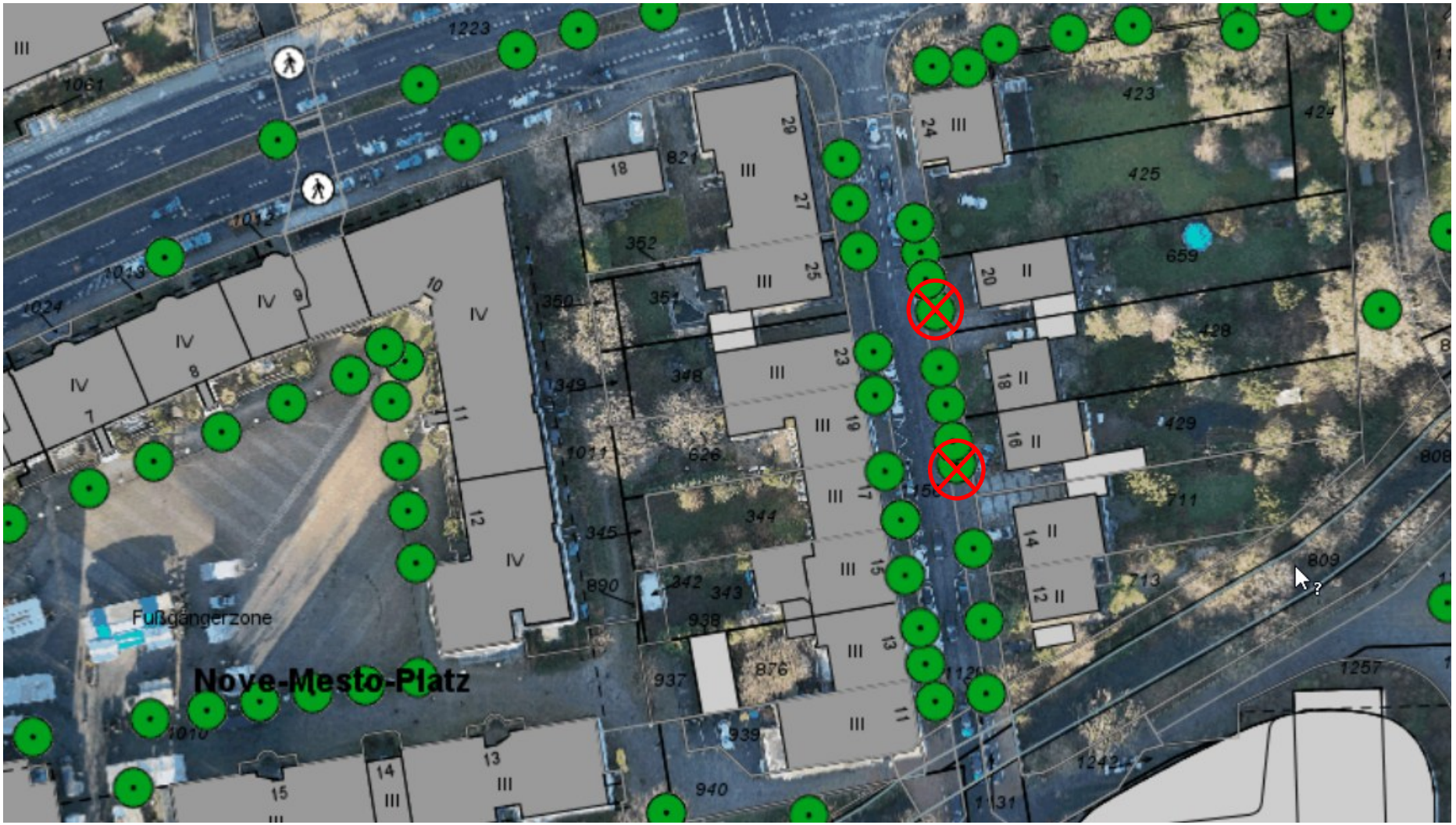
Am Jägersteig 25



An den Linden neben Haus Nr. 10



Bismarckstraße 11 und 13



Bismarckstraße 16 und 20



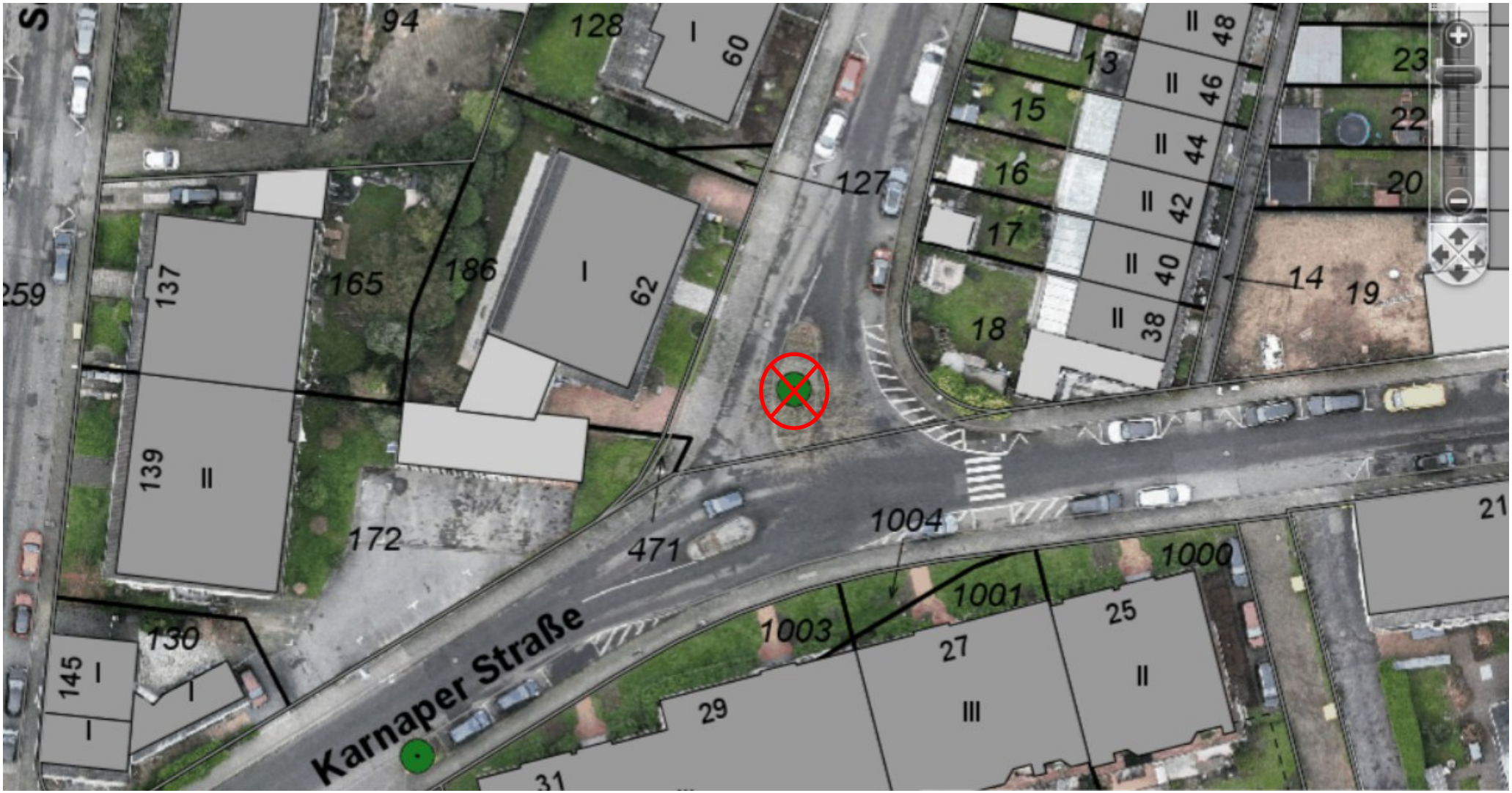
Verbindungsstraße ggü. Haus Nr. 48



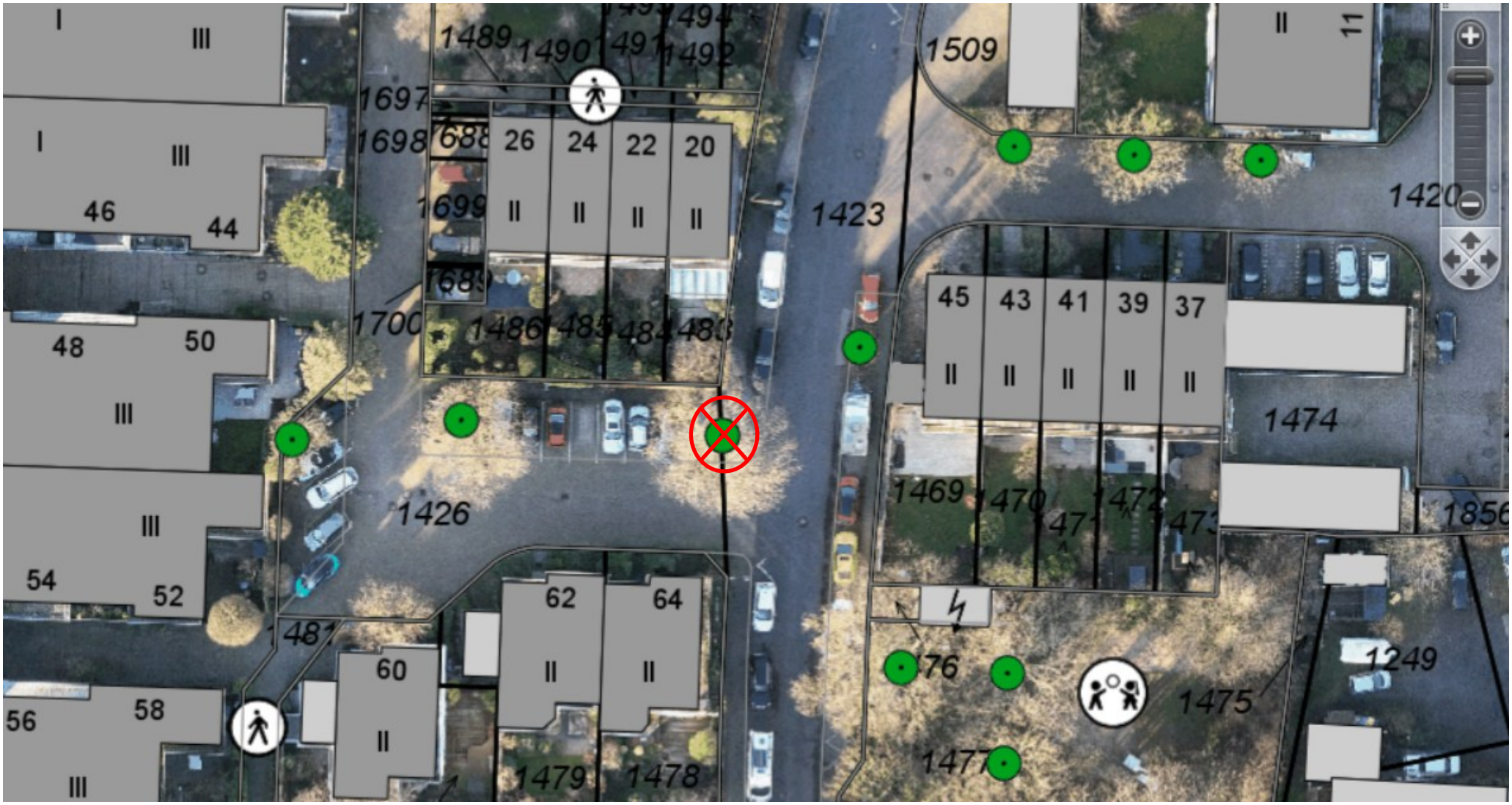
Verbindungsstraße ggü. Haus Nr. 13



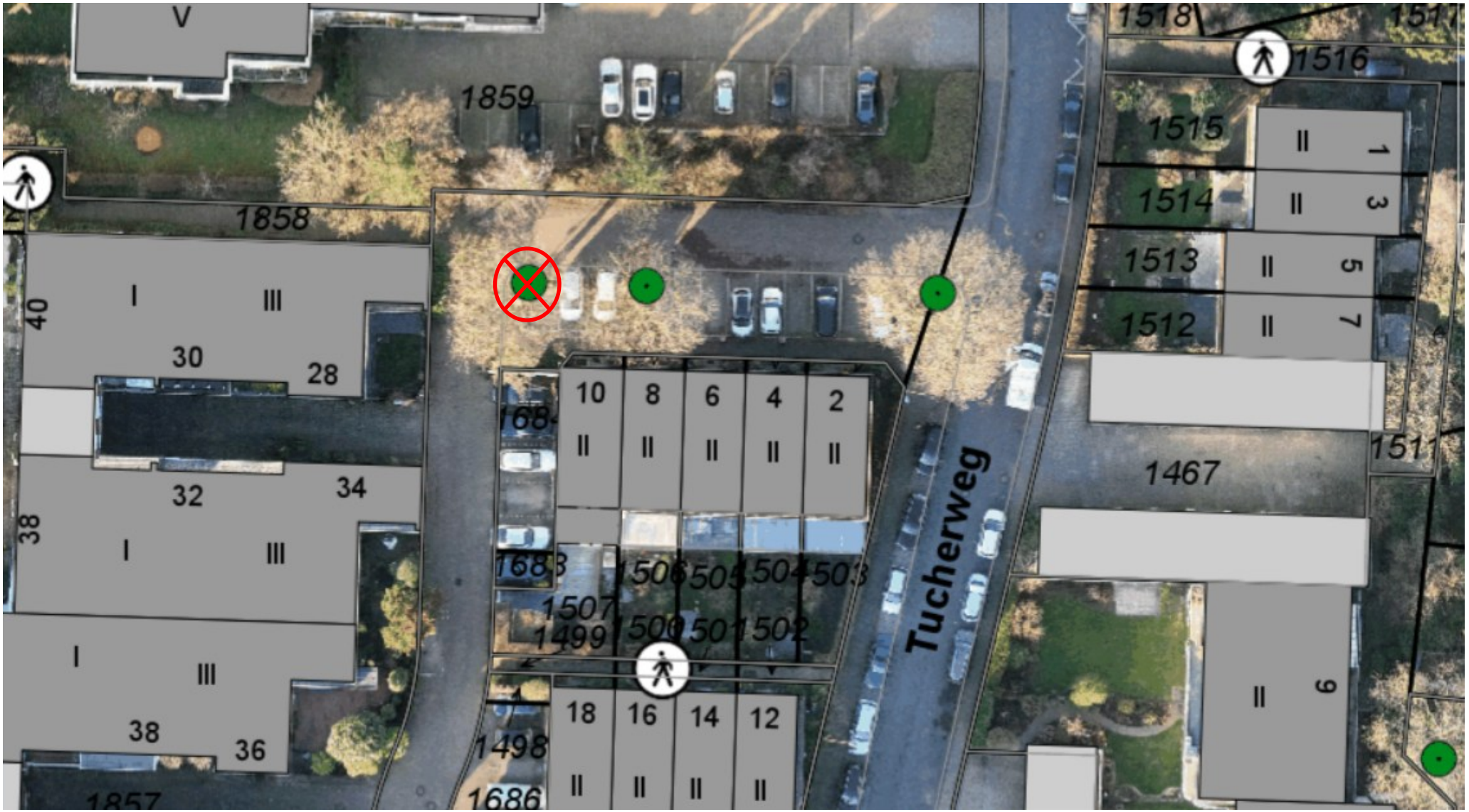
Verbindungsstraße 33



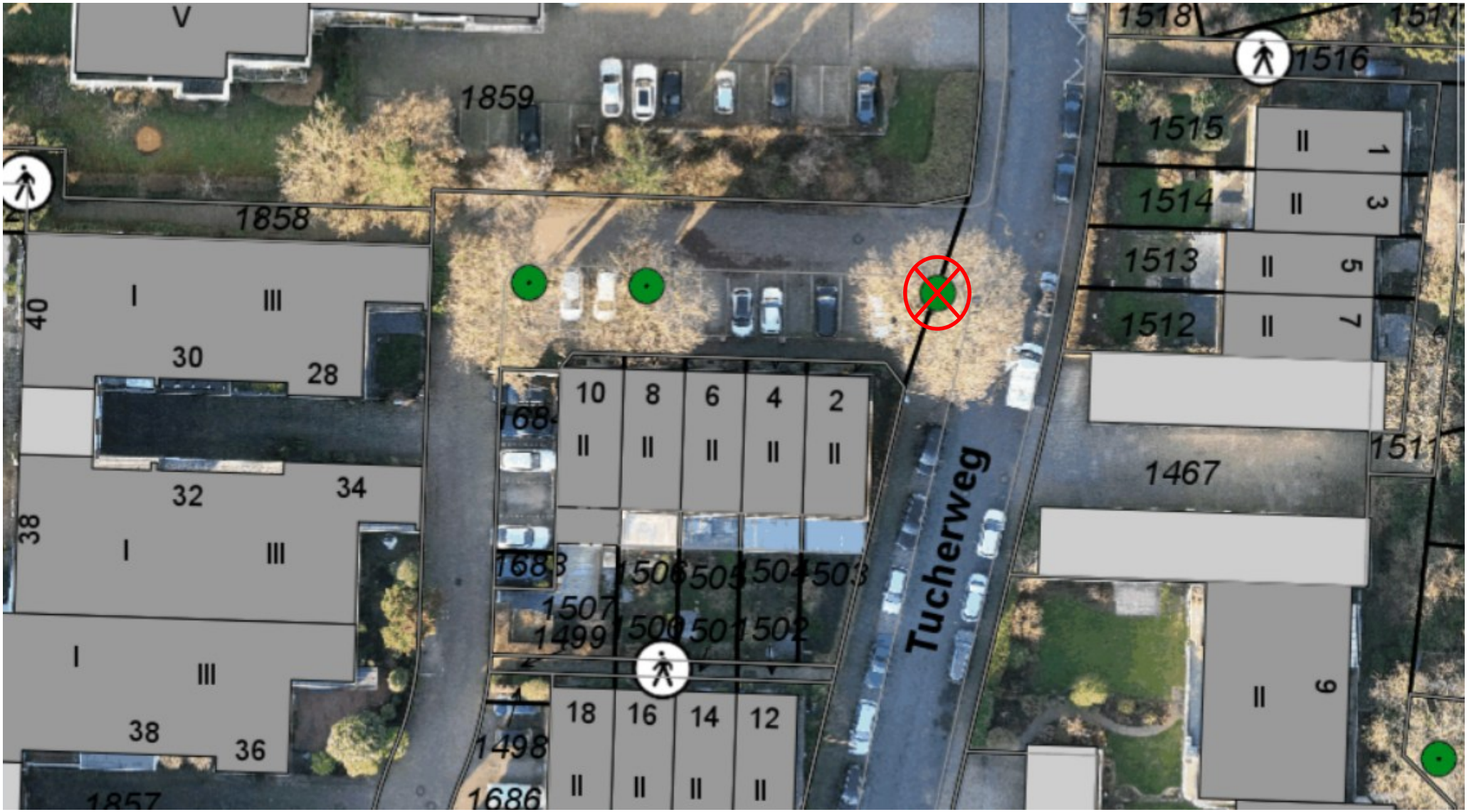
Verbindungsstraße 62



Tucherweg ggü. 64

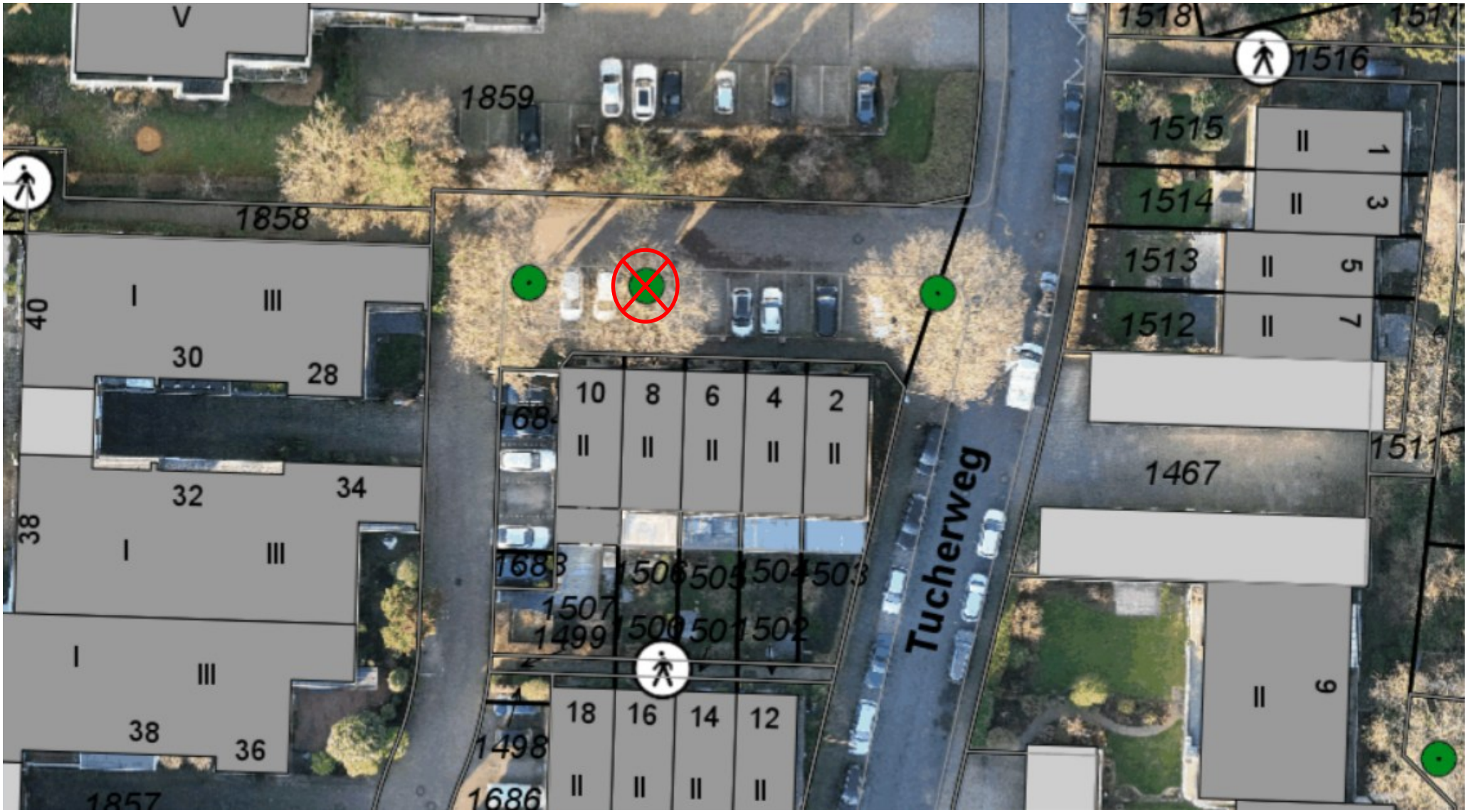


Tucherweg 10



V
1859
1858
1518
1516
1515
1514
1513
1512
1467
1511
1
3
5
7
9
40
30
28
32
34
38
36
I
III
10
8
6
4
2
1683
1506
1505
1504
1503
1507
1499
1500
1501
1502
18
16
14
12
1498
1686
Tucherweg

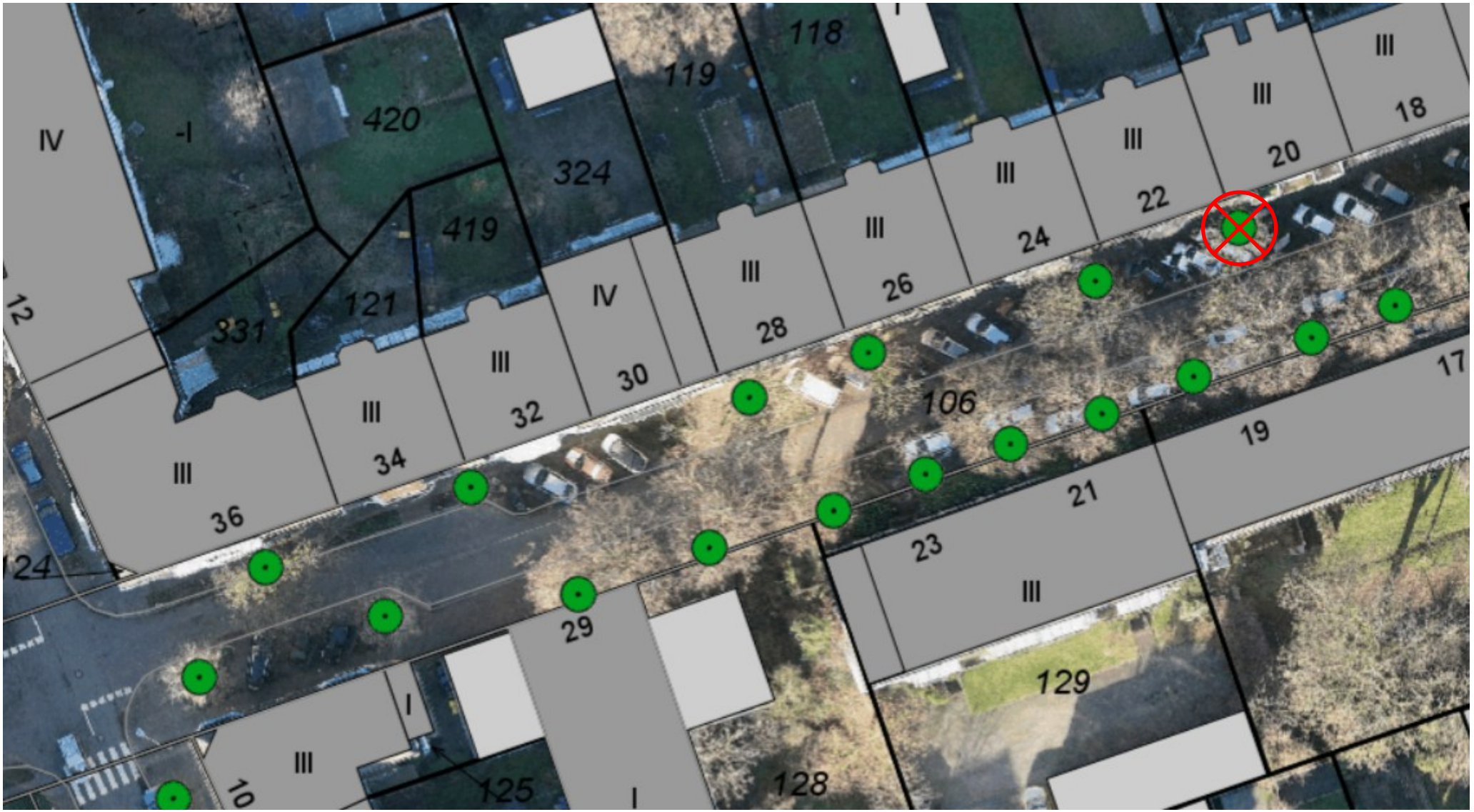
Tucherweg 2


V
1859
1858
1518
1516
1515
1514
1513
1512
1467
1511
40
30
28
32
34
38
36
10
8
6
4
2
1507
1499
1506
1505
1504
1503
1500
1501
1502
18
16
14
12
1498
1686
Tucherweg

Tucherweg 8



Fabriciusstraße 8



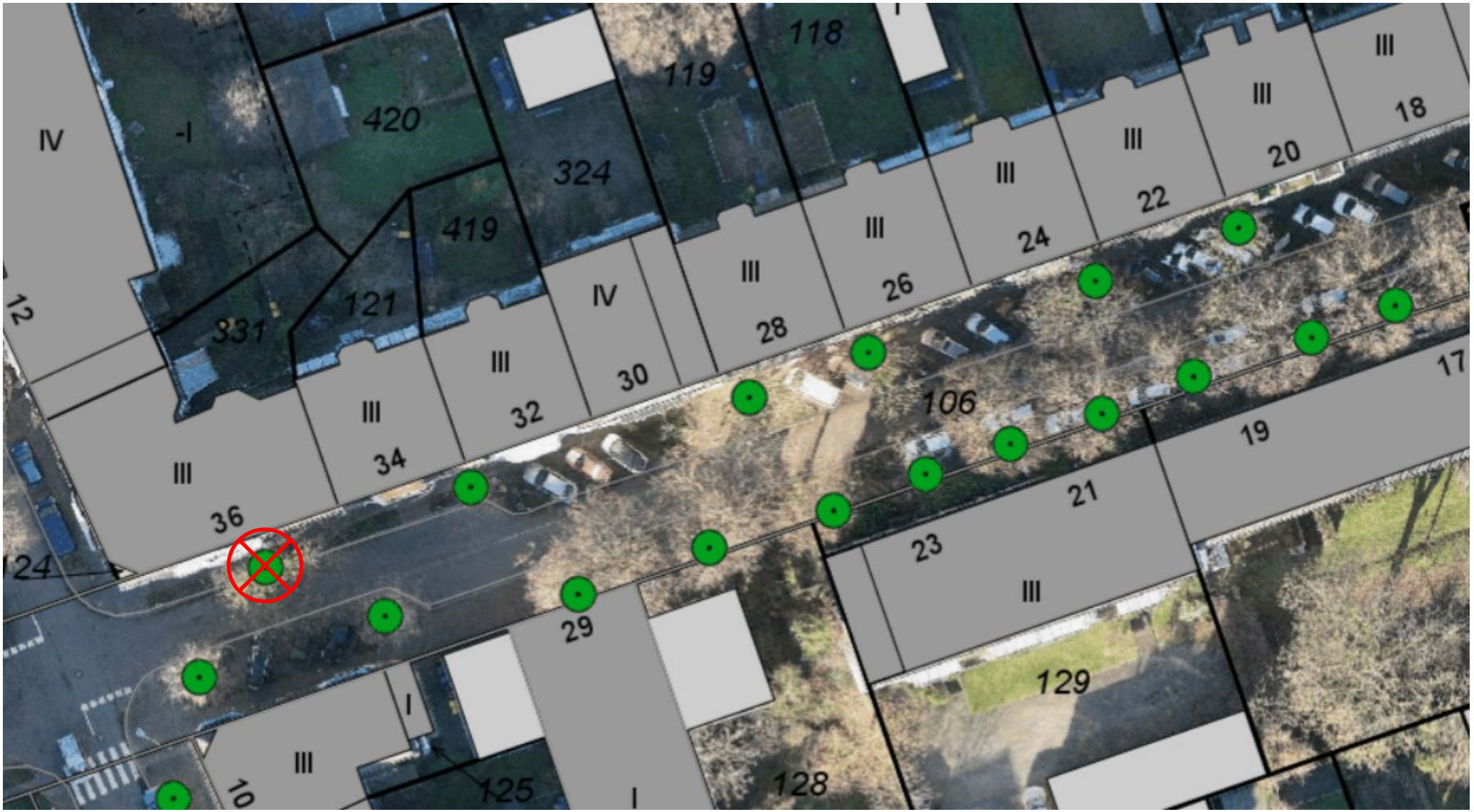
Fabriciusstraße 20



Fabriciusstraße 24



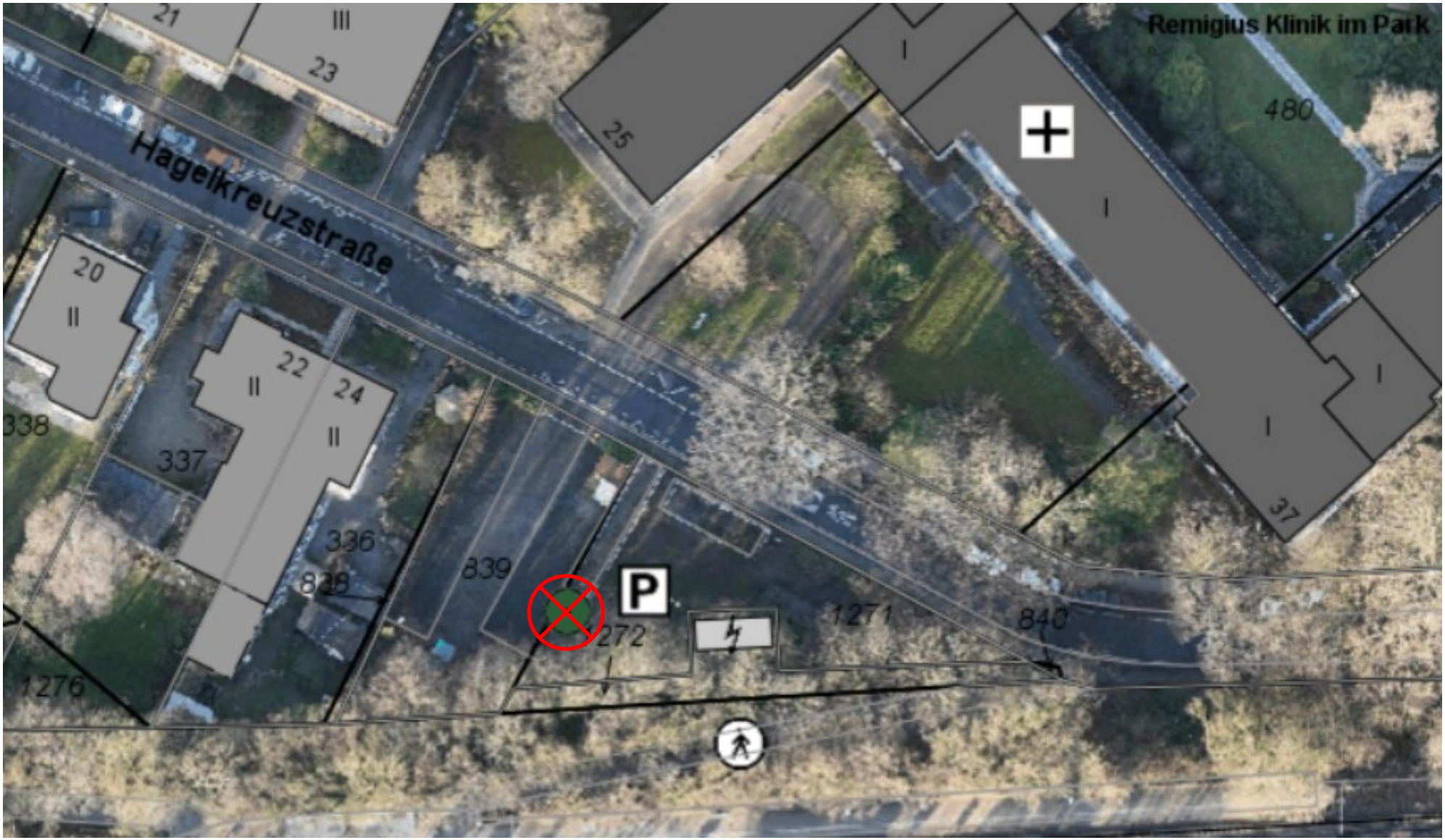
Fabriciusstraße 26



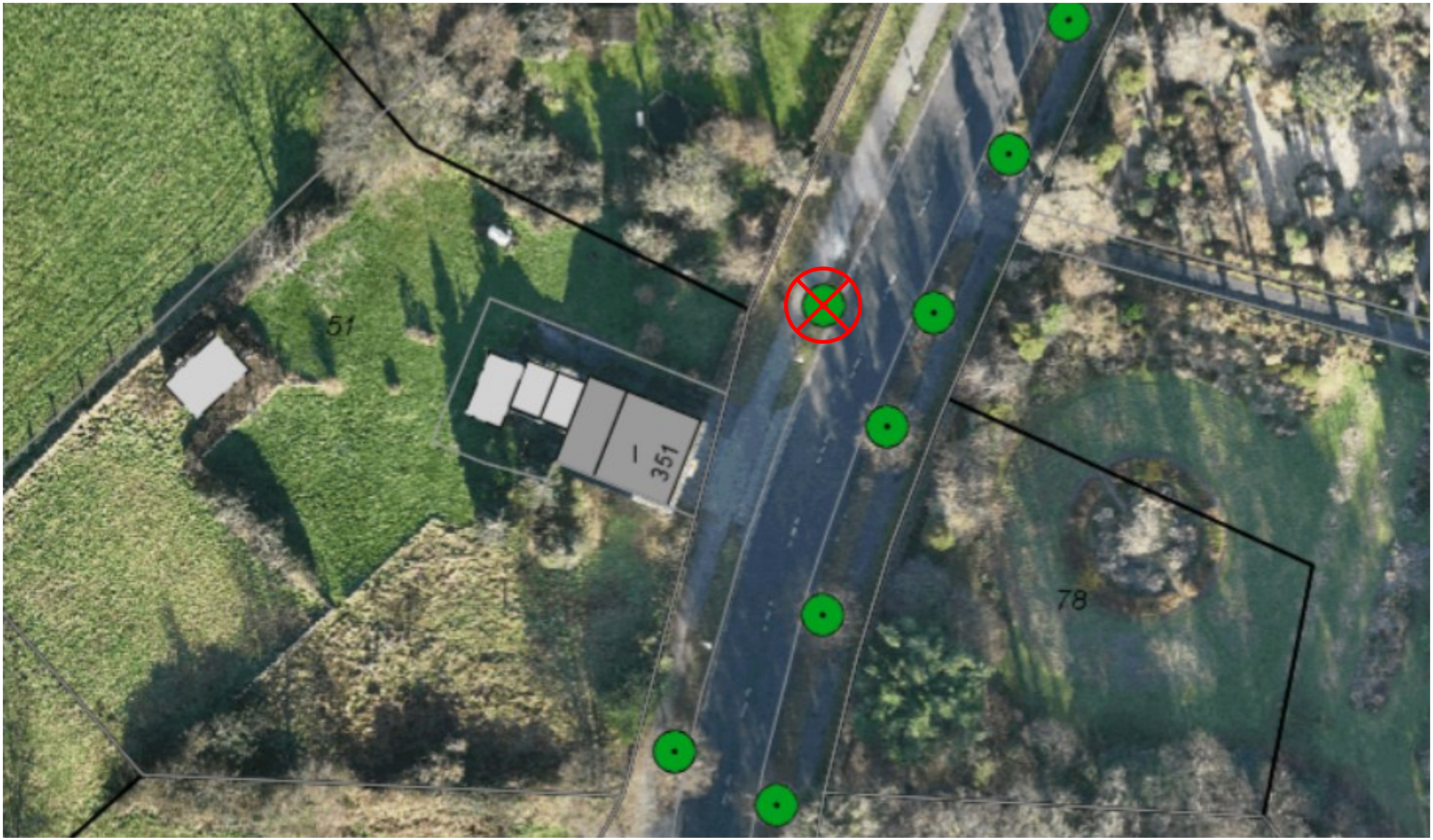
Fabriciusstraße 36



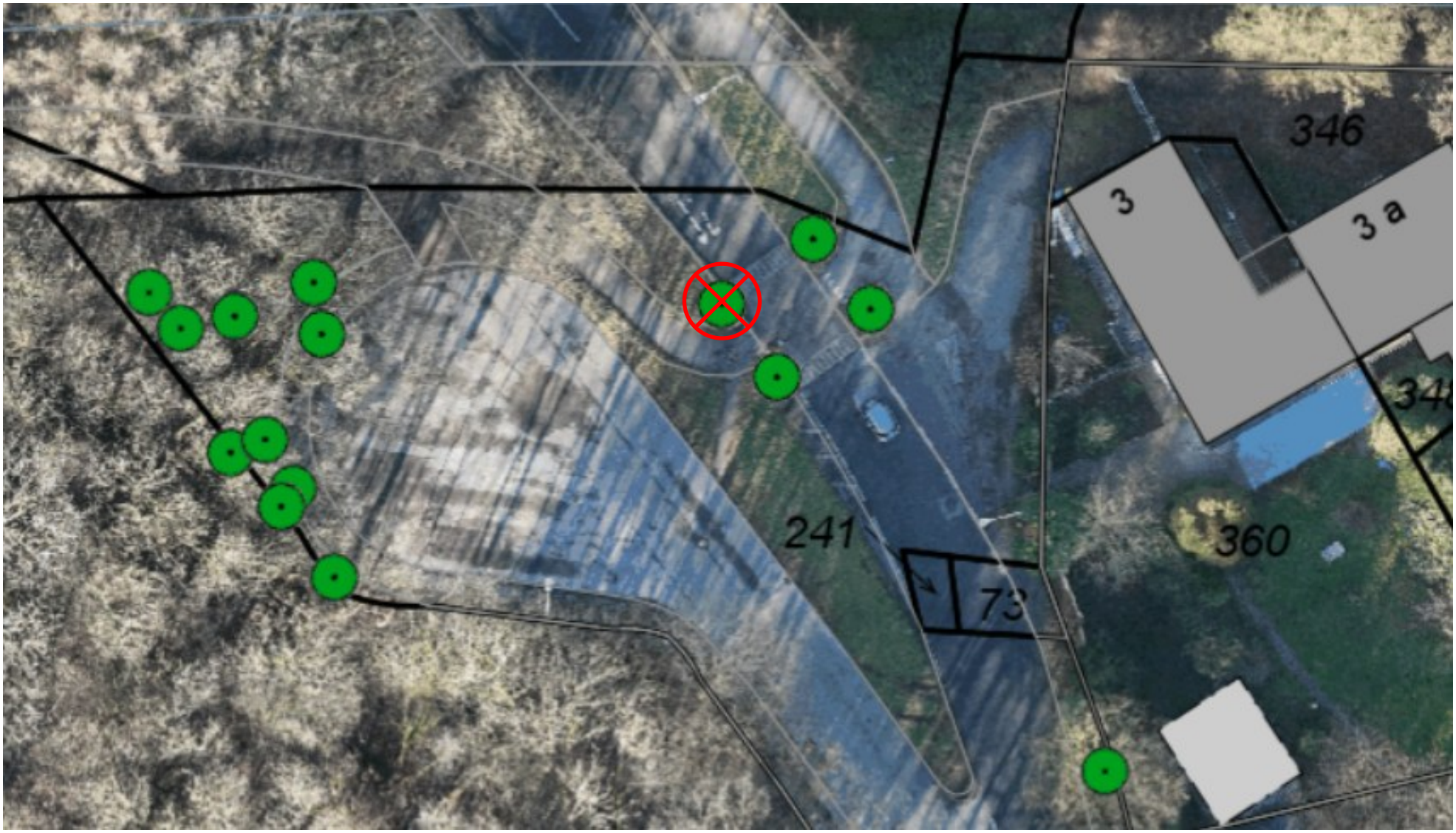
Gerresheimer Straße



Hagelkreuzstraße



Hochdahler Straße 351



Horster Allee



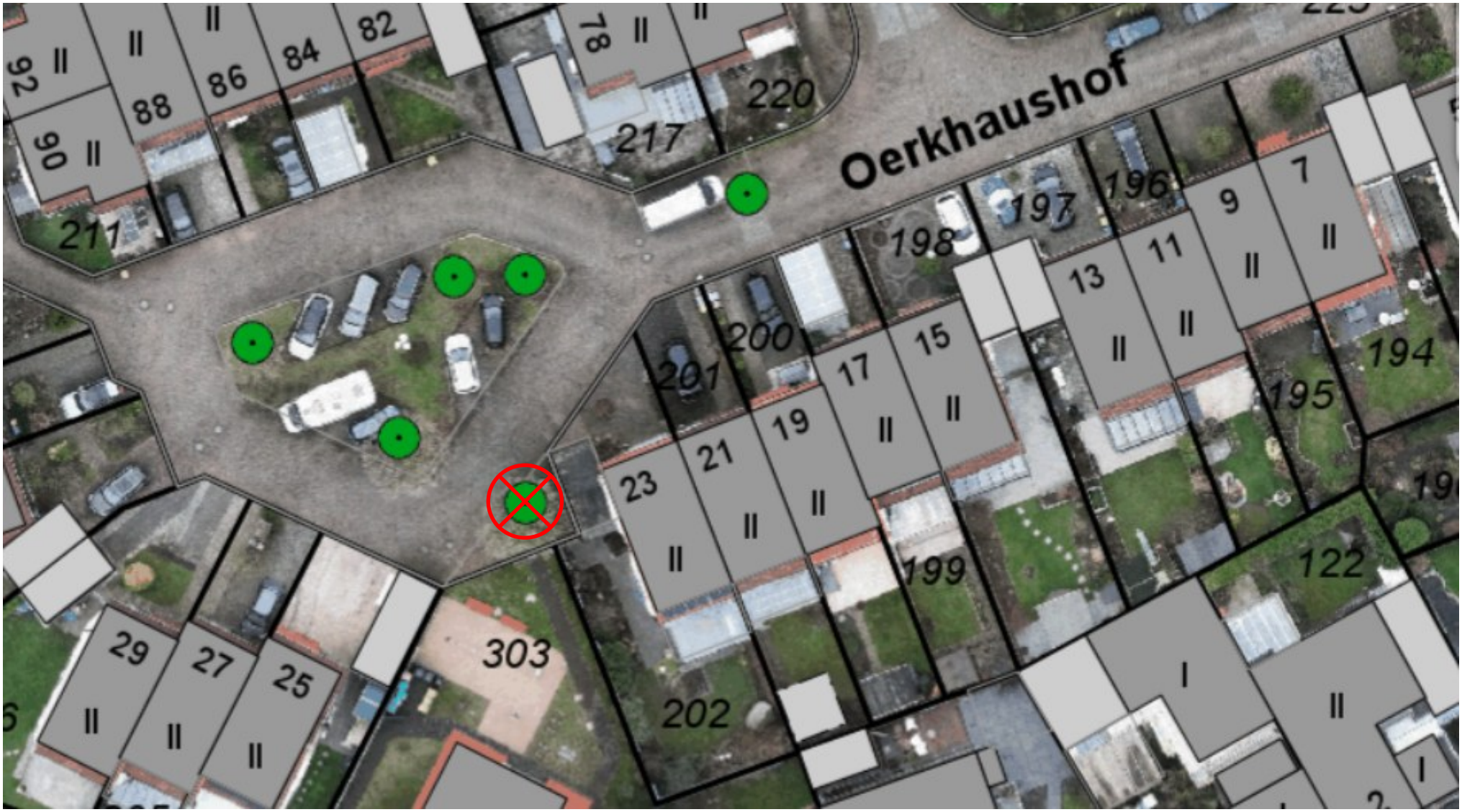
In den Hesseln 16



Karnaper Straße



Mettmanner Straße



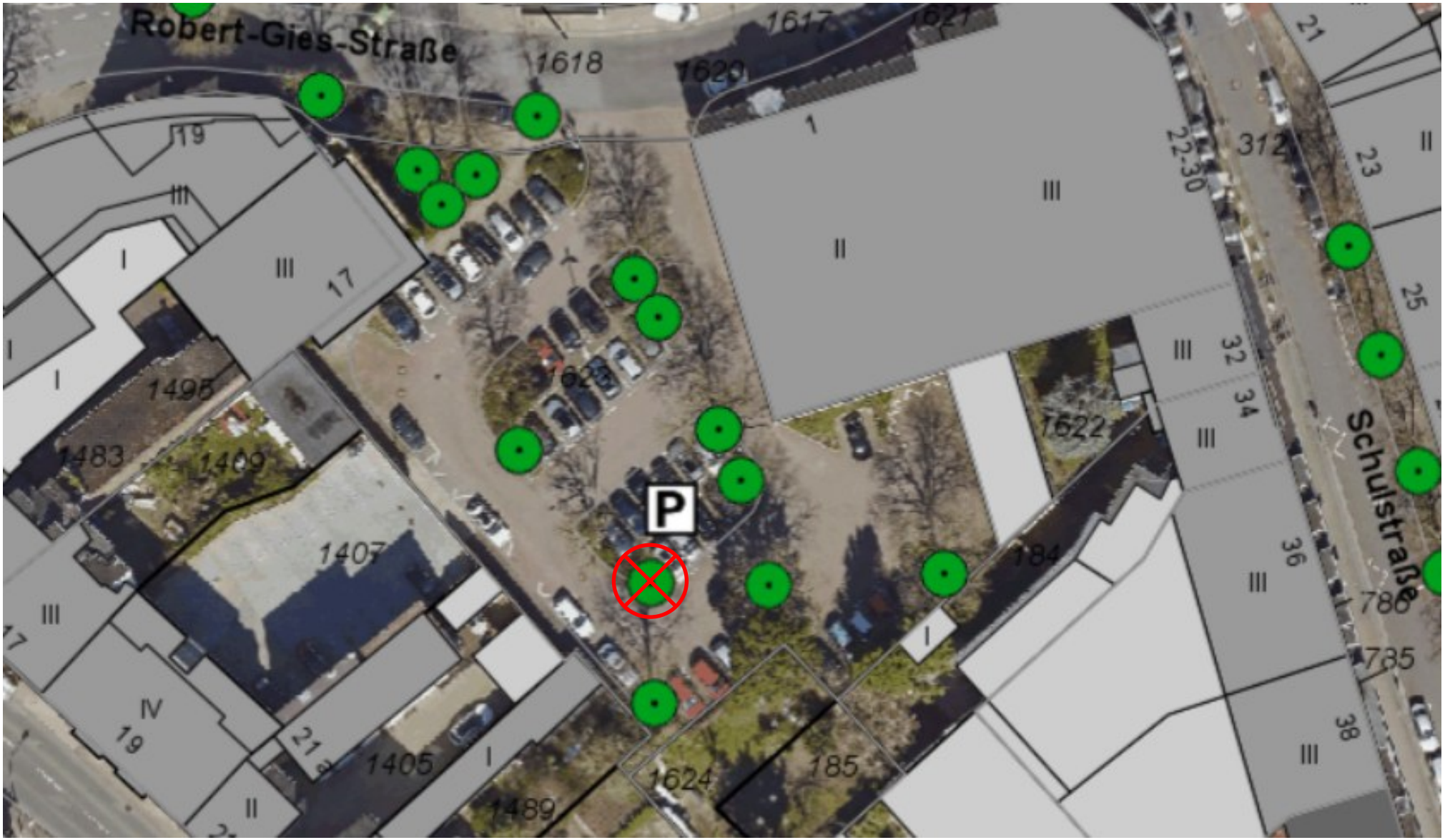
Oerkhaushof neben 23



Ohligser Weg 2a



Prießnitzweg



Robert-Gies-Straße



Taubenstraße 33